

ER HOB MICH VOLLER GNADEN AUF

Он просто подобрал меня

Deutsch: D. Kort

Hm F# Hm



1. Er hob mich vol - ler Gna - den auf, als ei - nen un - ter tau - send Ar - men.
2. Er hob mich vol - ler Gna - den auf, mein Boot war in der Flut ver - schol - len.
3. Seit dem zog man - che Zeit ins Land und heu - te kann mich kei - ner rich - ten.

5 F# Hm




Mein Le - ben lag im We - ges - staub, im E - lend zeig - te Er Er - bar - men.
Kein Licht im Her - zen, son - dern Rauch. Die Ra - ben woll - ten mich schon ho - len.
Für ei - nes fehlt mir der Ver - stand: Wo - mit ver - dien ich Sei - ne Lie - be?

9 Em Hm F# Hm



Wo je - der schlaf - los Hil - fe sucht und dunk - le Nacht die Welt be - schat - tet,
Ich sollt die leich - te Beu - te sein, der Kampf, er wär ge - wiss nicht lan - ge.
O, wenn ich doch ver - ste - hen könnt, wo - hin die Wel - ten - flüs - se ge - hen!

13 Em⁶ Hm F# Hm



da lä - chelt herz - lich Er mir zu, hat Lie - bes - spu - ren hin - ter - las - sen.
Doch Je - sus sprach: "Nun ste - he auf!" Und hob mich und trug mich von dan - nen.
Ja, Sei - ne Lieb be - siegt den Tod, das heißt: Ich wer - de e - wig le - ben!


Refrain

17 Em⁶ Hm C#m^{7(b5)} F# H⁷



Er hob mich, Er hob mich vol - ler Gna - den auf.

21 Em⁶ Hm/D C#m^{7(b5)} F# Hm



Er hob mich, Er hob mich vol - ler Gna - den auf.